

Protokoll der Jahreshauptversammlung der LSG Schäferstuhl e.V. vom 09.04.2010

1. Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende Christian-Andreas Keller eröffnet die Jahreshauptversammlung um 18:05 Uhr und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Der Vorstand bitte alle Anwesenden während der Versammlung auf den Verzehr von alkoholischen Getränken zu verzichten.

2. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder und Ehrungen

Die Versammlung legt eine Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder Claudius Feldhege, Günther Schmidt und Heinz Arnsmeier ein.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Christian-Andreas Keller stellt fest, die Einladungen am 28.02.2010 versandt wurden. Laut § 13.3 der Satzung wurde somit ordnungsgemäß eingeladen. Es gibt keine Einwände der anwesenden Mitglieder, so dass die Versammlung feststellt, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der geschäftsführende Vorstand ermittelt, dass 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Die Versammlung stellt daraufhin fest, dass die Jahreshauptversammlung laut § 14.2 der Satzung beschlussfähig ist.

5. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung

Dem geschäftsführenden Vorstand liegen ein Antrag von Hans Czernek auf Satzungsänderung und fünf Anträge des geschäftsführenden Vorstands vor. Alle Anträge wurden im Vereinsheim ausgelegt, im Mitgliederbereich der Homepage zur Information bereitgestellt und wurden in der Tagesordnung berücksichtigt. Simon Herrmann verliest die Tagesordnung, die den Mitgliedern bereits in der Einladung mitgeteilt wurde, und begründet die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte. Die Versammlung legt keinen Einspruch ein und genehmigt somit diese Tagesordnung.

6. Bericht des zurückgetretenen Vorstands

Die zurückgetretene erste Vorsitzende Klaus Klienitzke erläutert, dass alles Notwendige auf der Hauptversammlung im Dezember 2009 gesagt wurde. Er möchte daher keinen weiteren Bericht ablegen. Kein weiteres Mitglied des zurückgetretenen Vorstands legt einen Bericht ab.

Der amtierende erste Vorsitzende Christian-Andreas Keller ergänzt deshalb wichtige Ereignisse im Jahr 2009.

Zu Beginn des Jahres 2009 im Januar fand der Fliegerball im Ratskeller mit mäßiger Beteiligung statt. Der erste Fliegerurlaub fand in Gab in Frankreich statt, an dem unser Mitglied Bernd Ludolph teilnahm.

Zum Saisonauftakt wurden ein Osterlager und das traditionelle Osterfeuer an unserem Flugplatz ausgerichtet. Als Gäste konnten wir die Lustsportvereine aus Barsinghausen und Springe begrüßen.

Am 1. und 2. Mai wurde erstmals ein Großmodellflugtag organisiert, der u.a. vom Segelkunstflug von Frank Musmann ergänzt wurde. Erfreulicherweise konnten erhebliche Spenden generiert werden.

Mitte Mai machten einige Mitglieder erneut Fliegerurlaub in St. Johann. Hajo Dembowski konnte hier erstmals Alpenflugerfahrungen sammeln. Im Anschluss führen unsere Mitglieder nach Kärnten und Anfang August erneut nach St. Johann. Carsten Charlet wurde hier erstmals als neuer Alpenflieger begrüßt.

Traditionell fand der Tag der offenen Tür am letzten Augustwochenende statt. Wir hatten hohen Zuschauerzuspruch, u.a. für die Vorführungen der Falkenformation und die des Forschungsflugzeugs der Technischen Universität Braunschweig. Wir bedankten uns bei unseren Helfer wie gewohnt mit einer Danke-Schön-Feier am 02.10.2009.

Ende November wurde das Schinkenessen ausgerichtet.

Am 04.12.2009 fand eine außerordentliche Hauptversammlung statt, bei der der gesamte geschäftsführende Vorstand zurücktrat. Der neue Vorstand bedankt sich bei dem zurückgetretenen Vorstand für die zum Teil über Jahrzehnte geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Zum Jahresabschluss fand am 26.12.09 der traditionelle Weihnachtsfrühschoppen statt.

Vor allem freuten wir uns über die zahlreichen fliegerischen Erfolge unserer Mitglieder. Tim Babke, Carina Czernek und Roman Jaworek erwarben ihre Lizenz zum Segelflugzeugführer. Roman Jaworek und Marco Vornkahl wurden erfolgreich zum Startwindenfahrer ausgebildet. René Charlet, Eric Tiefnig und Annalena Jenkner erwarben das beschränkt gültige Sprechfunkzeugnis für den Sichtflug in deutscher Sprache BZF II. Frank Musmann erwarb das Allgemeingültige Sprechfunkzeugnis AZF.

Wir hatten im Jahr 2009 insgesamt 2593 Flugbewegungen, wovon ca. 300 am Flugtag durchgeführt wurden. Die fünf am häufigsten genutzten Vereinsflugzeuge lauten wie folgt:

D-6060	505 Starts	122 Stunden
D-ELSB	264 Starts	71 Stunden
D-5042	195 Starts	72 Stunden
D-KASZ	175 Starts	108 Stunden
D-8888	165 Starts	67 Stunden

Die geringsten Flugzahlen wiesen folgende Flugzeuge aus:

D-6090	6 Starts	4 Stunden
D-6176	9 Starts	1 Stunde
D-MULL	9 Starts	2 Stunden

Der Vorstand verfolgt auf Grund der geringen Startzahlen dieser Flugzeuge die Philosophie zu untersuchen, warum diese Flugzeuge so wenig fliegen. In erster Linie sollen dann die gefundenen Probleme behoben werden. Tritt keine Verbesserung ein wird ein Verkauf in Erwägung gezogen.

7. Bericht des amtierenden Vorstands

Im Jahr 2010 fand das Winterfest Zoshkosh mit ca. 30 Teilnehmern Ende Januar im Vereinsheim statt. Christian-Andreas Keller bedankt sich bei Anette Musmann, Andrea Ambrosi und Stefanie Bote für das hohe Engagement. Insgesamt wurden 360€ an diesem Abend gespendet.

Am 25.03. fand ein Sicherheitsvortrag im Vereinsheim statt.

Ende März fand zum ersten Mal eine Werkstattparty statt, die mit 60-70 Gästen ein voller Erfolg wurde. Es wurden ca. 200€ hierbei gespendet. Günther Paland und Bernd Dittrich gebührt hierbei viel Dank.

Am Ostersonntag fand das Osterfeuer mit dem traditionellen Hammelessen statt. Es wurden trotz mäßiger Beteiligung der eigenen Mitglieder 200€ Spende eingenommen.

Am 12. und 13.06. soll der Modellflugtag erneut am Schäferstuhl stattfinden und befindet sich derzeit in Planungsphase.

Weiterhin sind wieder Fliegerurlaube in St. Johann und Kärnten geplant.

Am letzten Wochenende im August findet wieder der Tag der offenen Tür statt.

Ende November soll die Jahresabschlussfeier des Vereins ausgerichtet werden. Das Thema soll in diesem Jahr nicht „Schinkenessen“ heißen, daher werden Vorschläge von den Mitgliedern erbeten.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag findet der Frühschoppen statt.

Im Winter war jeden Donnerstag Werkstattabend, der großen Anklang bei den Mitgliedern fand, so dass viele Werkstattprojekte große Fortschritte machten. Das Projekt Cirrus wurde weiterverfolgt, hieran wurden bereits 500h gearbeitet und diverse Spenden eingenommen.

Im Zuge der Umstellung unseres Segelflugzeugparks auf Kunststoff wurde ein Astir CS erworben. Hans-Jürgen Simon hat 6000€ zweckgebunden für den Erwerb dieses Astirs gespendet. Am 15.01. wurde der Astir in St. Johann ohne Anhänger für 4450€ erworben. Eckard Dittrich hat ein FLARM und Sebastian Rieck ein Mikrofon für diesen Astir gespendet.

Die LS 4 wurde in der Werkstatt von Günther Paland im Winter gecheckt. Die D-7373, D-6060 und D-8888 wurden ebenfalls gewartet. Die DG 202 wurde für den geplanten Verkauf aufbereitet.

Eine LTA für Motorsegler wurde durchgeführt und die D-6002 für 850€ verkauft und bereits abgeholt.

Die Internetseite wurde optimiert und mit einem internen Mitgliederbereich ergänzt, in dem u.a. die Protokolle der Versammlung bereitgestellt werden können.

Weiterhin wurde eine Werbefläche angelegt, bei dem Unternehmen kostenpflichtig Werbung platzieren können. Viel Dank gebührt hierbei Frank Musmann.

Eine Reinigungskraft für das Vereinsheim wurde eingestellt, die von den Umsätzen des Vereinsheims getragen werden soll.

Die Satzung, die Gebührenordnung und die Haftungsregelung wurden überarbeitet und in den Monatsversammlungen vorgestellt und stehen nun zur Abstimmung. Die neue Nutzungsordnung der Flugzeuge wurde in Absprache mit den Fluglehrern vom Vorstand beschlossen.

8. Kassenbericht und Wirtschaftsbericht des amtierenden Vorstands

Matthias Hoffmann erläutert, dass das Girokonto des Vereins ein Guthaben von 17000€ aufweist. Er merkt an, dass jedoch noch eine Lieferung von AVGAS bestellt werden muss. Wir haben zwei Darlehen im Gesamtwert von ca. 16.000€. Ein Darlehen hiervon mit einer Restschuld von ca. 2000€ wird in diesem Jahr auslaufen. Weiterhin sagt er, dass es keine großen Rückstände von Mitgliedsbeiträgen gibt. Da wir Reserven für Gebäude und Flugzeuge bilden möchten, wurde der Erlös aus dem Verkauf der D-6002 auf ein separates Vereinskonto gelegt. Die Jugendgruppe hat nun ein extra Vereinskonto, der Jugendgruppenleiter ist einzelverfügungsberechtigt und hat ein Kassenbuch zu führen, das er den Kassenprüfern regelmäßig vorlegen muss.

Christian-Andreas sagt, dass der Verein im letzten Jahr ca. 6000€ Verlust gemacht hat. Es standen am 31.12 Forderungen von 8000€ aus. Es lagen 16000€ Bankschulden vor und es wurden 23.000€ Spenden eingenommen. Es wurden 17.000 € für die Instandhaltung des Flugzeugparks und 6300€ für Gas/Wasser/Strom aufgewendet. Es wurden UL Erlöse von 1200€, Motorflug Erlöse von 3300€, Motorsegler Erlöse von 8200€, F-Schlepp Erlöse von 1900€ und Segelflugerlöse von 2500€ eingenommen.

9. Bericht der Kassenprüfer

Stefanie Bote stellt den Bericht der Kassenprüfer vor, der diesem Protokoll als Anhang beigelegt ist. Abschließend beantragen Janina Gahlich und Stefanie Bote die Entlastung des zurückgetretenen und des amtierenden geschäftsführenden Vorstands.

10. Aussprache zu den Berichten

Simon Herrmann äußert seine Enttäuschung darüber, dass der zurückgetretene Vorstand keinen Bericht bei dieser Versammlung abgelegt hat. Ansonsten gab es keine weiteren Wortmeldungen.

11. Entlastung des zurückgetretenen Vorstands

Da ein weiteres Mitglied verspätet zur Versammlung erschienen ist, stellt die Versammlung fest, dass nun 32 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Mit 21 Stimmen für eine Entlastung, 2 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen wird festgestellt, dass der zurückgetretene Vorstand entlastet wird.

12. Entlastung des amtierenden Vorstands

Mit 24 Stimmen für eine Entlastung und 8 Enthaltungen wird festgestellt, dass der amtierende Vorstand entlastet wird.

13. Antrag auf Änderung der Gebührenordnung.

Matthias stellt den Antrag auf Änderung der Gebührenordnung vor, der diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

Eckart Hurlermann merkt an, dass die Zeitmitgliedschaft zwischen 1-3 Monate gestaffelt sein sollte. Der Vorstand verbleibt jedoch bei seinem Vorschlag mit einer Zeitmitgliedschaft von ausschließlich 3 Monaten. Hans-Jürgen Simon fragt, ob die Motorseglerflugzeiten im Segelbetrieb weiterhin vergünstigt bleiben. Klaus Klienitzke sagt, dass die Abrechnung dadurch erschwert wird. Der Vorstand verbleibt bei seinem Vorschlag, den Segelflugbetrieb mit Motorseglern günstiger anzubieten.

Klaus Klienitzke merkt an, dass die Baustunden im letzten Jahr für dieses Jahr gemacht wurden. Die Modellflieger diskutieren über den Sinn der geforderten 5 Baustunden im Jahr.

Das Wort „Mahnung“ soll „Zahlungserinnerung“ heißen, um rechtliche Schwierigkeiten auszuschließen.

Anhänger, die draußen stehen, sollen laut Eckart Hurlermann auch eine Gebühr entrichten. Der Vorstand bleibt bei der beantragten Gebührenregelung ohne derartige Hängergebühren.

Da ein weiteres Mitglied verspätet zur Versammlung erschienen ist, stellt die Versammlung fest, dass nun 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Mit 26 Stimmen für den Antrag, 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen wird der Antrag auf Änderung der Gebührenordnung angenommen.

14. Antrag auf Änderung der Haftungsregelung mit einer Bruchkasse

Matthias Hoffmann stellt den Antrag auf Änderung der Haftungsregelung mit einer Bruchkasse, der diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist vor.

Mit 32 Stimmen für den Antrag und 1 Enthaltung wird dieser Antrag angenommen.

15. Antrag auf Satzungsänderung

Simon Herrmann stellt Antrag auf Satzungsänderung vor, der diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist vor. Er und Hans Czernek weisen darauf hin, dass der Antrag von Hans Czernek hierbei mit berücksichtigt wurde. Christian-Andreas Keller merkt an, dass laut Satzung eine Änderung der Satzung mit einer 2/3 Mehrheit angenommen werden muss.

Da ein weiteres Mitglied verspätet zur Versammlung erschienen ist, stellt die Versammlung fest, dass nun 34 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Mit 34 Stimmen für den Antrag wird die Satzungsänderung einstimmig angenommen.

16. Antrag auf Verkauf, Stilllegung oder Weiterbetrieb des Grunau Babys D-6176

Der Vorstand weist darauf hin, dass in der Einladung bereits geschrieben wurde, dass ein Förderkreis gesucht wird, der die laufenden Kosten des Babys trägt. Auf Grund der geringen Flugbewegungen dieses Flugzeugs trägt es sich nicht selbst. Eckart Hurlermann erläutert, dass 500€ p.a. laufende Kosten für einen schönen Oldtimer vergleichsweise gering sind. Janina Gahlich spricht sich ebenfalls für den Erhalt des Babys aus. Sebastian Rieck erläutert, dass das Baby nicht in einem guten Zustand ist. Carina Czernek und Annalena Jenkner sprechen sich für den Erhalt des Babys aus. Bernd Dittrich spricht sich für ein Stilllegen des Babys aus. Der Verkaufspreis des Babys liegt laut Meinung der Mitglieder zwischen 2000€ bis 7000€. Der alte Eigentümer Axel Nuss hat eine schriftliche Bestätigung geschickt, dass die LSG Schäferstuhl e.V. über das Baby als Halter und Eigentümer im vollen Umfang verfügen darf.

Spontan bildet sich auf der Versammlung ein Förderkreis, der jährlich einen Betrag an den Verein für den Weiterbetrieb des Babys spenden möchte. Dieser besteht aus Jan Thorsten Ruge mit 200€, Martin Zimmermann mit 150€, Lars Czernek mit 200€, Norbert Skadok mit 100€, Erwin Skadok mit 100€, Hans Czernek mit 150€ und Ralf Richter mit 200€. Das Flugzeug soll hierbei weiterhin in Vereinseigentum bleiben. Die Spenden des Förderkreises sollen zweckgebunden auf ein Konto der LSG eingezahlt werden, und nur für die laufenden Kosten, Wartungsarbeiten und Zubehör wie Anhänger für das Baby verwendet werden. Peter-Adrian Reider ergänzt, dass eine Liste ausgehängt wird, auf der sich weitere Mitglieder eintragen können, die dem Förderkreis beitreten möchten. Auch kleinere Spenden sind ausdrücklich willkommen.

Bei einer Abstimmung sprechen sich 33 Mitglieder für und 1 Mitglied gegen den Weiterbetrieb des Babys aus, wenn der Förderkreis wie oben beschrieben gebildet wird. Der Antrag auf Weiterbetrieb wird somit angenommen.

17. Antrag auf Verkauf der Schleicher Ka8 D-5042

Hannes Simon sagt, dass die Fluglehrer die Ka8 zunächst benötigen, da die Schüler zwischen Alleinflug und B-Prüfung ein Flugzeug benötigen. Klaus Klienitzke bestätigt dies und möchte diesen Punkt auf die nächste Hauptversammlung verschieben. Der Vorstand formuliert den Antrag daher wie folgt. Die D-5042 soll frühestens im Winter 2010 verkauft werden. Einem Verkauf muss der

geschäftsführende Vorstand mehrheitlich und die Segelfluglehrer des Vereins mehrheitlich zustimmen.

Für diesen Antrag sprechen 31 Mitglieder aus, 3 Mitglieder enthalten sich. Der Antrag wird somit angenommen.

18. Wahlen

a) Wahl eines Wahlleiters

Ralf Richter-Roßmann wird von der Versammlung vorgeschlagen.

Mit 32 Stimmen und 2 Enthaltungen wird er zum Wahlleiter gewählt. Ralf Richter-Roßmann nimmt die Wahl an.

Eckart Hurlemann beantragt geheime Abstimmung bei der Wahl des geschäftsführenden Vorstands.

b) Wahl des geschäftsführenden Vorstands

I. Wahl zum Vorsitzenden

Christian-Andreas Keller wird von der Versammlung vorgeschlagen.

Mit 30 Stimmen für den Kandidaten, 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen wird Christian-Andreas Keller zum Vorsitzenden gewählt.

Christian-Andreas Keller nimmt die Wahl an.

II. Wahl zum Personalvorstand

Simon Herrmann wird von der Versammlung vorgeschlagen.

Mit 33 Stimmen für den Kandidaten und 1 Enthaltung wird Simon Herrmann zum Personalvorstand gewählt.

Simon Herrmann nimmt die Wahl an.

III. Wahl zum Technikvorstand

Bernd Dittrich wird von der Versammlung vorgeschlagen.

Mit 27 Stimmen für den Kandidaten und 7 Gegenstimmen wird Bernd Dittrich zum Technikvorstand gewählt.

Bernd Dittrich nimmt die Wahl an.

IV. Wahl zum Marketingvorstand

Peter-Adrian Reider wird von der Versammlung vorgeschlagen.

Mit 26 Stimmen für den Kandidaten, 5 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wird Peter-Adrian Reider zum Marketingvorstand gewählt.

Peter-Adrian Reider nimmt die Wahl an.

V. Wahl zum Finanzvorstand

Matthias Hoffmann wird von der Versammlung vorgeschlagen.

Mit 27 für den Kandidaten, 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung wird Matthias Hoffmann zum Finanzvorstand gewählt.

Matthias Hoffmann nimmt die Wahl an.

c) Bestätigung des Jugendgruppenleiters

Hajo Dembowski wurde von den jugendlichen Mitgliedern des Vereins im Vorfeld gewählt.

Mit 25 Stimmen wird Hajo Dembowski von der Versammlung bestätigt. Hajo Dembowski nimmt die Bestätigung an.

d) Bestätigung des Modellfluggruppenleiters

Horst Meißner wurde von den Modellfliegern des Vereins im Vorfeld gewählt.

Mit 31 Stimmen wird Horst Meißner von der Versammlung bestätigt. Horst Meißner nimmt die Bestätigung an.

e) Wahl des Ehrenausschusses

Von der Versammlung werden Janina Gahlich, Frank Musmann, Bernd Ludolph, Carsten Charlet und Hans Czernek vorgeschlagen. Laut Satzung werden drei Mitglieder des Ehrenausschusses von der Jahreshauptversammlung gewählt. Die Kandidaten erhalten bei jeweils getrennten Abstimmungen folgende Stimmen:
Janina Gahlich 12 Stimmen
Frank Musmann 27 Stimmen
Bernd Ludolph 14 Stimmen
Carsten Charlet 28 Stimmen
Hans Czernek 12 Stimmen
Somit werden Frank Musmann, Bernd Ludolph und Carsten Charlet in den Ehrenausschuss gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

19) Genehmigung eines Wirtschaftsplans

Matthias Hoffmann stellt den Wirtschaftsplan des geschäftsführenden Vorstands vor. Dieser Plan ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.
Mit 31 Stimmen für den Wirtschaftsplan und 3 Enthaltungen wird der Wirtschaftsplan genehmigt.

20) Verschiedenes

Der geschäftsführende Vorstand stellt den Antrag, dass der Finanzvorstand über die Vereinskonto eine Einzelverfügung erhalten soll. Dies ist notwendig, da Buchungen über Online Banking durchgeführt werden sollen. Die Kassenprüfer sollen hierbei Quartalsweise alle Buchungen überprüfen.
Mit 26 Stimmen für diesen Antrag, 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen wird dieser Antrag angenommen.
Am 08.05.2010 findet ein Erste Hilfe Kurs des Kreisportbunds Salzgitter statt. Die Fluglehrer und weitere Mitglieder werden gebeten an diesem Kurs teilzunehmen, wenn ihr Erste Hilfe Kurs abgelaufen ist. Ein entsprechender Aushang wird erstellt.
Am 12.06. feiert die Schießsportgemeinschaft Gitter 60 jähriges bestehen und es findet ein Kommersabend statt. Mitglieder sind zur Teilnahme eingeladen. Ein entsprechender Aushang wird erstellt.
Am 12.-13.06 soll der Modellflugtag stattfinden.
Bis sind 23 Modellflieger angemeldet, die Flugshows vorführen oder ihre Modelle ausstellen wollen. 15-20 Modellflieger unseres Vereins wären bereit am Modellflugtag mitzuhelfen. Simon Herrmann fragt die Versammlung wie viele Mitglieder diesen Flugtag unterstützen möchten. Hierzu melden sich 17 aktive und passive Mitglieder.
Peter Reider erläutert, dass der Betrieb des Vereinsheims mit diversen Kosten verbunden ist. Diese Kosten werden von den Erlösen aus den Verkäufen von Getränken und Speisen gedeckt. Jedoch bringen einige Mitglieder vermehrt eigene Getränke und Speisen mit und nutzen hierbei die Infrastruktur des Vereinsheims ohne anteilig die Kosten zu tragen. Er fordert alle Anwesenden auf sich hierzu Gedanken zu machen und ggf. Vorschläge zur Kostenbeteiligung auf der nächsten Monatsversammlung vorzustellen.
Simon Herrmann weist darauf hin, dass die Dienstpläne für den Flugbetrieb und den Kneipendienst aushängen und auch bereits laufen. Bei Änderung bittet er um eine kurze Information an ihn oder Frank Musmann, damit die Pläne im Internet aktualisiert werden können.
Der geschäftsführende Vorstand gibt zum Ende der Versammlung ein Fass Bier aus. Außerdem gibt es für alle Teilnehmenden Mett-Brötchen.

Christian-Andreas Keller schließt die Versammlung 22:05 Uhr.

Anlagen:

- Bericht der Kassenprüfer
- Antrag auf Änderung der Gebührenordnung
- Antrag auf Änderung der Haftungsregelung mit einer Bruchkasse
- Antrag auf Satzungsänderung
- Wirtschaftsplan

Erstellt:

Simon Herrmann
Protokollführer, alter Schriftführer und neuer Personalvorstand

Bestätigt:

Christian-Andreas Keller
Versammlungsleiter, alter 1. Vorsitzender und neuer Vorsitzender

Ralf Richter-Roßmann
Wahlleiter

Salzgitter, 09.04.2010